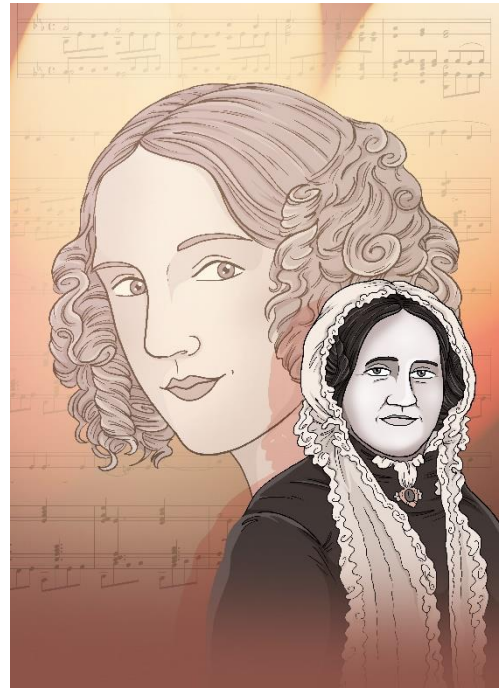


1. Josephine Lang-Wettbewerb für Lied-Duo ausgeschrieben

Die Universitätsstadt Tübingen hat den 1. Josephine Lang-Wettbewerb für Lied-Duo ausgeschrieben. Sänger*innen und Pianist*innen sind dazu aufgerufen, um die besten Interpretationen der Lieder Josephine Langs und ihrer Zeitgenossinnen Emilie Mayer, Luise Adolpha le Beau und Ethel Smyth zu wetteifern.

„Der Josephine Lang-Wettbewerb soll zur künstlerischen Auseinandersetzung mit den großartigen Liedern von Josephine Lang anregen und ihre Kompositionen weit über Tübingen hinaus bekannt machen“, sagt Dagmar Waizenegger, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kunst und Kultur. Josephine Lang komponierte im Laufe ihres Lebens über 300 Lieder. Sie sind einem breiteren Publikum bis heute unbekannt.



Eine prominent besetzte Jury unter Vorsitz der Sängerin Sybilla Rubens entscheidet über die Vergabe der Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Die Hauptpreise sind mit 5.000 bis 10.000 Euro dotiert. Dazu kommen Sonderpreise, darunter ein von der *Eberhard-Karls-Universität Tübingen* ausgelobter Publikumspreis, den die Zuhörer*innen der Finalrunde am 3. Oktober 2023 aus den sechs Finalist*innen-Duos wählen. Der Verein *musica femina münchen* vergibt einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines modernen Kunstliedes.

Der 1. Josephine Lang-Wettbewerb für Lied-Duo findet vom 1. bis 3. Oktober 2023 im Rahmen des Tübinger Komponistinnenfestivals statt. Die Ausschreibung erfolgt ein Jahr vor dem Wettbewerb, damit die Lied-Duos genügend Zeit haben, das für viele vollkommen neue Repertoire zu erarbeiten. Auf eine Altersbegrenzung wurde bewusst verzichtet, auch erfahrene Lied-Duos sind ausdrücklich zur Teilnahme aufgerufen. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist vom 15. Mai bis 15. Juli 2023 möglich. Danach entscheidet die Jury, welche Duos zum Wettbewerb nach Tübingen eingeladen werden.

Der Wettbewerb und die Dotierung der Hauptpreise wird insbesondere durch die Kreissparkasse Tübingen, die S Finanzgruppe sowie durch die Stadtwerke Tübingen GmbH unterstützt.

Für die Gestaltung der Wettbewerbsplakate wurde der Künstler Swen Marcel damit beauftragt, ein Doppelporträt von Josephine Lang zu gestalten. Es basiert einerseits auf dem bekannten Müller-Porträt von 1842, auf dem die junge Josephine Lang im Jahr ihrer Hochzeit mit Christian Reinhold Köstlin zu sehen ist. Gleichzeitig zeigt es Josephine Lang in älteren Jahren, aus denen zwei Fotografien überliefert sind.

www.tuebingen.de/liedwettbewerb